

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **49 (1976)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Solothurn

1976

# Jahrbuch für Solothurnische Geschichte

Herausgegeben vom Historischen Verein des Kantons Solothurn

49. Band



**Umschlag: Bleistift-Vorzeichnung zur «Ansicht der Stadt Solothurn, deren innere Theile und merkwürdigsten Umgebungen» von Johann Baptist Isenring, um 1840.**

JAHRBUCH  
FÜR SOLOTHURNISCHE  
GESCHICHTE

HERAUSGEGEBEN  
VOM HISTORISCHEN VEREIN  
DES KANTONS SOLOTHURN

49. BAND

1976  
BUCHDRUCKEREI GASSMANN AG SOLOTHURN

REDAKTIONSKOMMISSION

*Dr. M. Banholzer, Präsident; Dr. K. H. Flatt, Dr. E. Meyer*

Abhandlungen, Anfragen, Beiträge usw. sind an den Präsidenten zu richten  
Redaktionsschluss für das Jahrbuch 1977: 1. Mai 1977

Für die in den einzelnen Arbeiten vertretenen Auffassungen und Hypothesen  
fällt die Verantwortung den betreffenden Verfassern zu